

# Kanarische Inseln

## La Gomera - Valle Gran Rey und Umgebung

### Auszüge aus dem Reisetagebuch

- Unsere erste Wanderung ging gleich steil den Berg hinauf. Von La Calera aus, einem gemütlichen und noch ursprünglichen Ort im Valle Gran Rey, war die Aussicht noch nicht so spektakulär und so wollten wir gucken, wie das Königstal, der Atlantik und die Nachbarinseln La Palma und El Hierro von oben aussehen. Hat sich sehr gelohnt!
- In der Nacht hatte es stark geregnet, sodass wir unsere heutige Wanderung erst am Nachmittag begannen. Auf der Südseite des Valle Gran Rey stiegen wir zur Hochebene Las Pilas hinauf und ergatterten einen beeindruckenden Blick in den Barranco de Argaga, wohl eine der faszinierendsten und dennoch zugänglichen Schluchten La Gomeras.
- Laut Rother-Wanderführer haben Esther und ich heute die Tour für "Konditionsbolzen" gemacht. Lang war sie tatsächlich und anstrengend auch. In gut 7 Stunden reiner Gehzeit haben wir das Valle Gran Rey komplett umrundet. Dabei sind wir 1300 Höhenmeter auf- und wieder abgestiegen, haben alle größeren Dörfer der Umgebung gesehen, wunderbarste Ausblicke in verschiedene Richtungen genossen und eine unglaubliche Vielfalt an Pflanzen betrachtet. Solche Tage sind sehr Besondere im Leben einer leidenschaftlichen Wanderin und nicht so leicht zu toppen.

### Allgemeine Informationen

- **Charakter:** Fast alle Touren auf La Gomera weisen große Höhenunterschiede auf. Die Wanderungen gehen durch herrlichste Landschaften und häufig durch Dörfer mit entsprechenden Einkehrmöglichkeiten. Wanderungen zwischen dem Meeresspiegel und 1480 m gelegen
- **Tagestouren:**
  - Tour I: Von Casa de la Seda nach Arure zurück nach Casa de la Seda
  - Tour II: Von Chipude über den Garajonay zurück nach Chipude mit einem Umweg über den Fortaleza
  - Tour III: Von Casa de la Seda zum Tequergenche zurück nach Casa de la Seda
  - Tour IV: Von Imada durch den Barranco de Guarimiar nach Targa
  - Tour V: Große Valle Gran Rey-Runde von Casa de la Seda über El Cercado, Las Hayas, Arure, La Calera zurück nach Casa de la Seda

- **Unterkünfte:** Zimmer und Apartments sind ausreichend und in den verschiedensten Kategorien vorhanden.
- **ÖPNV:** Mehrmals täglich fahren Busse in alle Täler von La Gomera
- **Besonderheiten:** Von Dieter, dem Biologen, geführt, lernt man sehr viel über Flora und Fauna. Seine Wanderungen sind unbedingt zu empfehlen.
- Wir haben in Casa de la Seda gewohnt. Der Ort liegt etwa 30 Minuten Fußweg oberhalb des Meeres, in direkter Nachbarschaft zum Künstlerdorf El Guro. Casa de la Seda ist sehr ruhig und von hier aus kann man (in den meisten Fällen zumindest) vom Balkon aus in der Ferne das Meer sehen.
- Das Servicios Integrados in La Calera ist eine Zimmervermittlung, eine Informationsbörse für Ausflüge auf der gesamten Insel und ein netter Ort, wo man immer freundlich empfangen und beraten wird.

## Adressen

- [www.lagomera.de](http://www.lagomera.de) - verweist auf die deutschsprachige Seite des Servicios Integrados
- [www.oekotours.com](http://www.oekotours.com) - ist die Seite des Biologen Dieter Scriba, mit dem man geführte Wanderungen machen kann und ausgesprochen viel über Flora und Fauna erfährt

## Reise- und Wanderführer - Land- und Wanderkarten

- La Gomera - El Hierro - Wandern kompakt - Bruckmann
- Gomera - Die schönsten Tal- und Höhenwege - Rother Wanderführer
- Gomera - Michael Müller Verlag
- Gomera - Reise know how
- Wanderkarte La Gomera 1:50 000 - Goldstadt

Stand: April 2003

## La Palma

### Auszüge aus dem Reisetagebuch

- Von El Tablado, einem kleinen Dorf im Norden La Palmas, sind wir auf alten Steinwegen in den fast unbewohnten Küstenort La Fajana gewandert. Hier arbeiten Saisonarbeiter im Bananananbau. Einen Arbeiter haben wir kennengelernt. Er lebte in einem verfallenen Haus ohne Dach, ohne Wasser und ohne Strom und stand lächelnd an der Tür, als wir unseren Platz an der felsigen Küste verließen, um durch den Barranco zurück nach El Tablado zu wandern. Er lud uns zu einem Glas Wein ein, musste um 15:00 Uhr dann aber schnell zur Arbeit. Wir sollten bleiben und es uns gemütlich machen...
- Früh am Morgen fuhr uns Silke nach El Pilar an den Ausgangspunkt der Vulkanroute. Von hier aus wollten Johannes und ich gemeinsam

mit Friedrich den Tag über auf dem Rücken der Cumbre Vieja Richtung Süden wandern bis zum Ort Los Canarios, auch Fuencaliente genannt. Die Eindrücke auf dieser Wanderung waren sehr imposant. Wir wanderten von Vulkangipfel zu Vulkangipfel, sahen die West- wie die Ostküste La Palmas, die Nachbarinseln E Hierro, La Gomera mit dem Garajonay und dem Tafelberg Fortaleza und natürlich Teneriffa mitsamt dem Teide, dem höchsten Berg Spaniens (3716 m).

- Johannes hat eine Möglichkeit ausgearbeitet für eine Kammwanderung auf der Cumbre und der Caldera, ohne mit dem Auto die Passstraße lang fahren zu müssen oder den gleichen Wanderweg zurück gehen zu müssen. Das Auto haben wir oberhalb von El Paso beim Centro Visitantes de Parque Nacional abgestellt. Auf dem Camino Real, dem Königsweg, sind wir von der Ermita de la Virgen del Pino auf die Cumbre aufgestiegen. Von hier aus ging es ziemlich gerade Richtung Norden. Anders als bei der Kammwanderung Richtung Süden haben wir heute die Gipfelanstiege neben der Route überwiegend ausgelassen. Der Wind war dermaßen stark, sodass wir dagegen ankämpfen mussten und zeitweise sehr froh waren, im Windschatten des Kamms auf der Ostseite wieder durchatmen zu können. Beeindruckend war die Wanderung in jedem Fall. Hinter jeder Kurve oder Kuppe waren die Ausblicke anders. Die beiden Höhepunkte der heutigen Tour waren der Blick in den fast 2000 m unter uns liegenden Barranco de las Angustías, den wir am Vortag entlang gewandert waren und unser persönlich höchster Punkt auf dieser traumhaft schönen Insel, der Gipfel des Pico de la Nieve mit 2232 m.

## Allgemeine Informationen

- **Charakter:** Alle Touren auf La Palma weisen große Höhenunterschiede auf. Die Wanderungen gehen durch verschiedenste Landschaften - Kiefern- oder Lorbeerwälder, tiefe Schluchten, an der Steilküste entlang, auf Vulkangipfel oder auf dem felsigen Hauptkamm der Caldera und Cumbre. Einkehrmöglichkeiten bestehen unterwegs nur selten. Wanderungen zwischen dem Meeresspiegel und 2232 m gelegen
- **Tagestouren:**
  - Tour I: Los Tilos - Fuente de Cordera - Fuente de Marcos und zurück
  - Tour II: El Tablado - La Fajana und zurück
  - Tour III: Pico Bejenado - 1844 m
  - Tour IV: Pico Birogoyo - 1807 m
  - Tour V: Große Vulkanroute: El Pilar - Deseada I und II - Volkán Martin - Los Canarios
  - Tour VI: Barranco de las Angustías bis zum Roque Idafe-Blick
  - Tour VII: Kammwanderung: Ermita de la Virgen del Pino - Cumbre Nueva - Pico Corralejo - Refugio de la Punta de los Roques - La Erita Tagoror - Pico de la Nieve - Passstraße

- **Unterkünfte:** Apartments und teilweise auch Zimmer in Pensionen sind in den verschiedensten Kategorien vorhanden.
- **ÖPNV:** Die Busverbindungen auf La Palma sind für Fahrten zwischen den Städten und größeren Ortschaften gut. Um zu den Ausgangs- und Endpunkten der Wanderungen zu kommen, sind sie nicht ausreichend. Daher leihen sich fast alle La Palma-Urlauber/innen einen Mietwagen aus.
- **Besonderheiten:**
- Der Plaza de la Glorieta im kleinen Ort Las Manchas im Südwesten wurde vom Mosaik-Künstler Luis Morena in beeindruckender Art und Weise gestaltet. Die Pflanzen- und Tiervielfalt La Palmas ist in bunten Farben und großzügigen Formen dargestellt. Ein Platz, auf dem sich das Leben des Ortes abspielt. Dieser Ort ist unbedingt einen Besuch wert.
- Das deutschsprachige Büro von Contacto in Los Llanos vermittelt Apartments im Aridane Tal rund um Los Llanos, berät aber auch in allen anderen Fragen rund um den Urlaub.
- Wir haben im kleinen Ort Cruz Chica auf ca. 400 m gewohnt, etwa 1 km östlich von La Laguna und 5 km südlich von Los Llanos. Hier hatten wir vom sehr ursprünglichen Garten aus sowohl einen Blick auf das Meer als auch auf die felsige Caldera.
- Die selbstgepflückten Avocados aus Nachbars Garten (bei Silke, Friedrich, Birke, Lea und Léonie) waren butterweich und extrem köstlich. Wir haben uns mit Pampelmusen aus unserem Garten revanchiert.

## Adressen

- [www.la-palma.de](http://www.la-palma.de) - verweist auf die deutschsprachige Seite von Contacto

## Reise- und Wanderführer - Land- und Wanderkarten

- La Palma - Wandern auf La Palma - Dumont aktiv
- La Palma - Die schönsten Tal- und Höhenwege - Rother Wanderführer
- La Palma - Reise know how
- La Palma - Michael Müller Verlag
- Wanderkarte La Palma 1:30 000 - Freytag & Berndt

## Ergänzende Literatur

- Harald Braem - Tanausú - König der Guanchen